

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 61 (2003)

Buchbesprechung: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

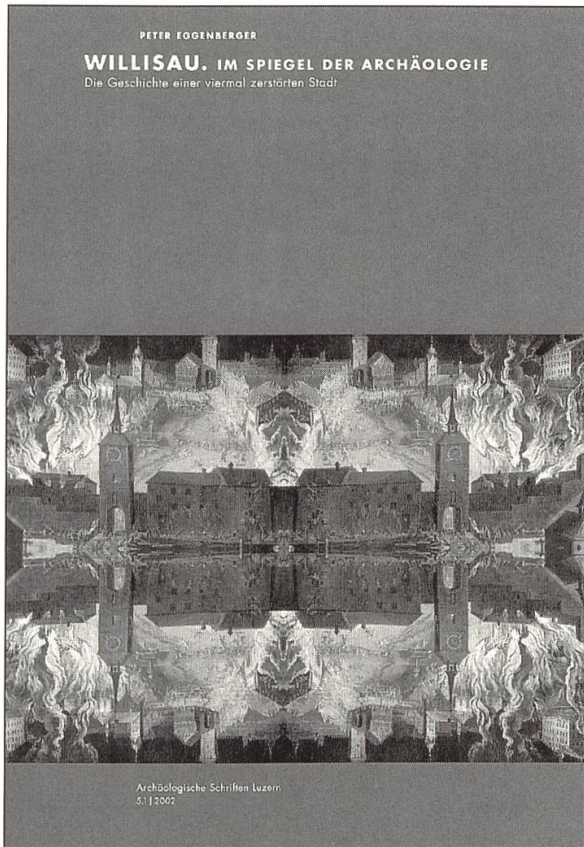
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willisau. Im Spiegel der Archäologie

Die Geschichte einer viermal zerstörten Stadt

Seit 1987 begleitet die Kantonsarchäologie alle Baumassnahmen in der Altstadt von Willisau und untersucht dabei zutage tretende Zeugen der Stadtgeschichte. Dank dieser systematischen Vorgehensweise ist es heute möglich, ein Bild der Stadtgeschichte aus archäologischer Sicht zu zeichnen.

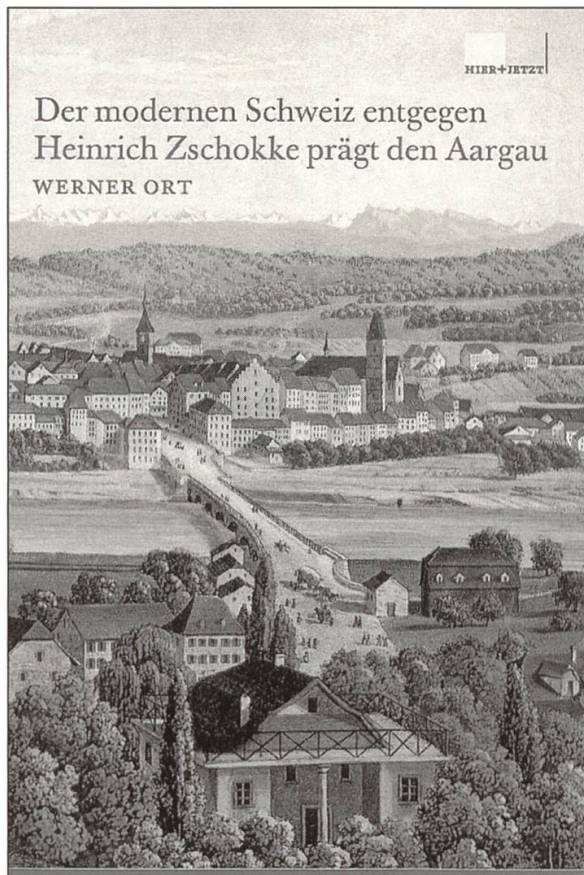
Das nun vorliegende Buch ist ein Glücksfall für Willisau. Es ist dem Autor Peter Eggenberger gelungen, die Geschichte Willisaus anhand von vier Schwerpunkten so anschaulich zu erzählen, dass sowohl interessierte Nicht-Experten als auch Fachleute auf ihre Rechnung kom-

men. Gleichzeitig wird auch in Erklärungen und Zusatzkasten in die Grundlagen archäologischer Arbeit eingeführt. Vom Autor Peter Eggenberger stammt auch der Artikel «Archäologie in der viermal zerstörten Stadt» in der vorliegenden Heimatkunde.

Peter Eggenberger: *Willisau. Im Spiegel der Archäologie. Die Geschichte einer viermal zerstörten Stadt*. Archäologische Schriften Luzern. 5.1 / 2002 (Kantonaler Lehrmittelverlag). ISBN 3-271-10024-1. 222 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Fr. 69.–.

Dem Buch soll im Herbst 2003 ein zweiter Band mit Materialien folgen:

Peter Eggenberger: *Willisau. Im Spiegel der Archäologie. Die Geschichte einer viermal zerstörten Stadt. Kataloge und Kommentare*. Archäologische Schriften Luzern. 5.2 / 2003 (Kantonaler Lehrmittelverlag). ISBN 3-271-10029-2.



Der modernen Schweiz entgegen Heinrich Zschokke prägt den Aargau

Ein Machtwort Napoleons gab dem Aargau 1803 seine Souveränität, die äussere Form und eine Verfassung. Aber Heinrich Zschokke (1771–1848) gab ihm geistiges Leben und Kultur. Als geistreicher Publizist, Schriftsteller, Politiker und Erzieher prägte er die ersten Jahrzehnte des jungen Kantons. Als Visionär träumte er von einer liberalen und sozialverantwortlichen Gesellschaft; als Pionier half er, sie zu realisieren. Dieses Buch erzählt die Geschichte des jungen Gelehrten aus Preussen, der im Aargau eine neue Heimat fand und es unternahm, sie nach seinen Ideen zu formen.

Werner Ort: *Der modernen Schweiz entgegen – Heinrich Zschokke prägt den Aargau*. Herausgegeben von der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft. Beiträge zur Aargauer Geschichte, Band 12. 356 Seiten. Verlag hier + jetzt, Baden, 2003. ISBN 3-906419-63-0. Fr. 48.–.